

Das Projekt „Blühender Naturpark“ wird durch die Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Gefördert durch  
Regierung von Niederbayern  
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Das Projekt „Quervernetzung Grünes Band“ wird bis 2025 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch den Bayerischen Naturschutzfonds gefördert..

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Bayerischer Naturschutzfonds  
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Die ILE Ilzer Land ist im Handlungsfeld „Biodiversität, Ressourcen- und Klimaschutz“ tätig und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



Veranstalter  
Projekt „Quervernetzung Grünes Band“  
Naturpark Bayerischer Wald e. V.  
ILE Ilzer Land



Herausgeber  
Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Naturpark Zwiesel  
Info-Zentrum 3  
94227 Zwiesel  
T. +49 (0)9922-802480  
F. +49 (0)9922-802481  
E. [landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de](mailto:landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de)  
Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Nationale  
Naturlandschaften



Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

## Landschaftspflege Forum

Landkreis Freyung-Grafenau 2023

Naturpark  
Bayerischer Wald



**Ohne Landschaftspflege keine Reaktivierung bunter Extensivwiesen.  
Ohne Sie würden sehr viele Farbtupfer und Vielfalt in unserer Heimat fehlen.  
Was Landwirte und Landschaftspfleger dabei in FRG bewegen, das sieht man überall, wenn auch oft erst bei genauerem Hinsehen.**

Mit dem [Forum Landschaftspflege](#) für den Landkreis Freyung-Grafenau schaffen wir eine Möglichkeit, sich auf lokaler Ebene über die Praxis auszutauschen und sich zu vernetzen.

**31.05.2023, 14:00 bis 16:30  
Freyung, Ort**

**Praxistag Schnitzeitpunkt:  
Auf's Timing kommt es an! Wie legt man den „richtigen“ Mähzeitpunkt aus Naturschutzperspektive fest?**

Eine Wiese muss man mähen, wenn das Wetter passt und sie „reif“ dafür ist. Das stimmt natürlich. Doch etwas Spielraum besteht immer und diesen kann man oft zu Gunsten einer Förderung buntblühender Kräuter und des Insektenreichtums beeinflussen. Da es aber nicht den einen Wiesentyp und auch nicht den einen Mähzeitpunkt gibt, wird der Blick auf unterschiedliche Grünlandtypen gerichtet. Es werden die Bedürfnisse erläutert, welche bei bestimmten Tier- und Pflanzenarten die Mahdverträglichkeit beeinflussen.

Das Thema wird anhand unterschiedlicher Wiesen direkt vor Ort besprochen, darunter voraussichtlich:

- feuchte Mähwiese mit Großem Wiesenknopf
- Straßenböschung mit Pechnelke
- Mehrschürige Mähwiese zur Heunutzung

Treffpunkt: Schotterparkplatz, bei McDonalds bei Ort, 94078 Freyung;  
<https://v.bayern.de/nj9Bb>

**29.06.2023, 14:00 bis 16:30  
Schöfweg**

**Blühender Naturpark: Mit welchen Methoden kann man Wiesenvielfalt wieder herstellen?**

Bunte Wiesen mit einer Vielzahl an Kräutern, Insekten und Schmetterlingen sind das Idealbild für eine artenreiche Wiese. Wie kann man eine naturschutzfachlich wertvolle Wiese wiederherstellen? Welche Maßnahmen wie Schnitzeitpunkte und technische Methoden gibt es? Warum wird auf diese gesetzt? Welche finanziellen Förderungen gibt es, artenreiche Wiesen zu begründen und zu erhalten?

Das optimale Vorgehen, den Aufwand und die Fördermöglichkeiten für Artenreicherungen und Wiederherstellung von Blühwiesen werden dargestellt. Zudem findet eine Vorführung eines Wiesensamensammelgerätes statt.

Treffpunkt: Sportplatz, Schöfweg  
<https://v.bayern.de/Vz5nG>



**20.07.2023, 14:00 bis 16:30  
Grainet**

**Maschinen im Einsatz:  
Doppelmesser auf schwierigen Flächen: Wie viel geht?**

Dass das Doppelmesser auf Wirtschaftswiesen durchaus mit herkömmlicher Technik mithalten kann, wurde letztes Jahr im Rahmen des Landschaftspflegeforums gezeigt. Doch wie sieht es auf nassen, buckeligen oder anderweitig schwierigen Flächen aus?

Treffpunkt: Hochreut 9, 94143 Grainet  
<https://v.bayern.de/Nydwk>

**06.09.2023, 14:00 bis 16:30  
Freyung, Ort**

**Praxistag Mähgutverwertung:  
Sinnvolle Möglichkeiten zur Verwertung von Mähgut von Extensivwiesen**

Heu und Futtersilage waren und sind die wichtigste Verwertung von Grünlandaufwuchs. Manchmal geht das nicht (mehr) so richtig. Doch es gibt auch alternative Verwertungsmethoden, bei denen das Mähgut zum Strom- und Wärmelieferanten oder zum Kohlenstoff- und Wasserspeicher wird. Unter anderem werden folgende Verwertungsmöglichkeiten aufgezeigt:

- Vergärung von Wiesenschnitt in der Biogas-Anlage
- Alternative Methoden des Landschaftspflegeverbands Passau zur Verwendung von Mähgut zur Bodenverbesserung
- Mähgut als Samenquelle zur Wiesenentwicklung

Neben der Vorstellung der unterschiedlichen Ansätze wird eine Biogas-Anlage besucht, die sich speziell darauf ausgerichtet hat.

Treffpunkt: Schotterparkplatz, bei McDonalds bei Ort, 94078 Freyung;  
<https://v.bayern.de/nj9Bb>

**04.10.2023, 14:00 bis 16:30  
Ringelai**

**Mal zu viel, mal zu wenig. Brauchen wir einen neuen Blick auf unser Wasser?**

In Zukunft wird es verstärkt darum gehen, mehr Feuchtigkeit in den Flächen zu halten und ein größeres Augenmerk auf die zweite wichtige Komponente - den Boden - zu legen. Gute Ansätze gibt es bereits:

Was das für Gewässer und deren Bewohner bedeutet, wird Projektmanager Marco Denic vom Flussperlmuschel-Projekt MARA berichten.

Das Projekt „boden:ständig“ ist eine Initiative der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung und koordiniert Akteure, die vor Ort Probleme angehen wie z.B. lokale Überschwemmungen nach Starkregen, Erosion, Nährstoffeinträge in Seen oder Wassermangel durch extreme Trockenperioden. Ein Vertreter vom Amt für Ländliche Entwicklung wird die Initiative und deren Schwerpunkte vorstellen.

Treffpunkt: SmartesLand Zentrum, Dorfstr. 19, Ringelai  
<https://v.bayern.de/GHMT8>

**Fragen zu den Veranstaltungen sowie Anmeldung bei**

T. Windmaißer, Tel. 0171-8269739  
[tobias.windmaisser@bund-naturschutz.de](mailto:tobias.windmaisser@bund-naturschutz.de)

A. Rinke, Tel. 09922-802480  
[landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de](mailto:landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de)

M. Müller, Tel. 0170-2205165  
[landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de](mailto:landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de)

*Bitte stets an wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk denken.*

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

*Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht zwingend erforderlich.*

*Um Sie aber im Falle einer kurzfristigen Absage/Verschiebung aufgrund des Wetters informieren zu können, bitten wir Sie dies trotzdem zu tun.*

